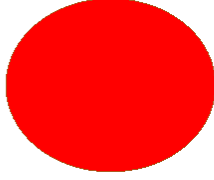



Infoblatt

(Stand 11/2016)

Kennzeichnung von Verkaufsständen bei größeren Festen und Märkten

Um bei Einsätzen oder sonstigen Vorkommnissen eine bessere Information über einen Stand, dessen Betreiber und die schnelle Erreichbarkeit des Stand-Verantwortlichen zu haben, empfiehlt die Abteilung „Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz“ eine einheitliche Standkennzeichnung.

<small>Standnummer:</small> 0 0 1	<small>Standbetreiber:</small> Fa. Muster GmbH Musterstrasse 10 00000 Musterstadt
	<small>Verantwortlicher:</small> Karl Mustermann 0000 / 0000 0000
<small>Veranstaltung:</small>  Tourist-Information Poststraße 1 66333 Völklingen	<small>Stand-Form:</small> Imbiss
	<small>Sonstiges:</small>

Diese sollte so ausgeführt sein, dass man bei Einsätzen schon aus sicherer Entfernung erkennen kann, ob sich im Stand irgendwelches Gefahropotenzial befindet (z.B. Gasflaschen). Dies könnte zum Beispiel mit einem roten Punkt schnell sichtbar gemacht werden.

Außerdem sollte auch die Handynummer des Stand-Verantwortlichen darauf stehen, damit dieser bei einem Ereignis sofort zu erreichen ist.

Der Standort zur Anbringung dieser Standkennzeichnung sollte vorgeschrieben werden, damit sie bei jedem Stand gleich ist und sofort zu finden ist. Dafür würde sich der äußere Bereich der Eingangstür bzw. des Eingangsbereiches anbieten.

Die kompletten Daten aller Stände sollten der Feuerwehr auch in einer Zusammenfassung (z.B. Excel-Datei) zur Verfügung gestellt werden, damit diese z.B. im Einsatzleitwagen hinterlegt werden können.

A. Huppert, OBM